

Bürgerstiftung Breuberg, den 30. April 2011

Projekt: Breuberg Detektive 26.- 28. 4.2011 → Auf den Spuren der Ritter und Römer



Ein ganz besonderer Höhepunkt für die Breuberg-Detektive war der Ritterschlag im Rittersaal der Burg Breuberg. Sie gelobten, die ritterlichen Tugenden, wie z.B. Beständigkeit und Treue, einzuhalten. Weitere Gelöbnisse trugen dazu bei, dass es sehr heiter und fröhlich zuing.

Die Breuberg-Detektive, das waren 26 Kinder, die in den Osterferien vom 26. bis 28. April mit der Bürgerstiftung Breuberg auf den Spuren der Ritter und Römer unterwegs waren.

Am ersten Tag erkundeten die in 2 Gruppen aufgeteilten Kinder zunächst die ältesten Gebäude unserer Gegend - steinerne Zeugen längst vergangener Zeiten - die Arnheiter Kapelle und die Kirche in Rai-Breitenbach.

Sehr anschaulich erläuterte Heini Helm die Arnheiter Kapelle und erklärte, was besonders und kostbar ist an dieser Kapelle, von der angenommen wird, dass sie ca. 800 n.Chr. erbaut wurde. Eine Zeichnung von dem Römerbad, das im Umkreis des Arnheiter Hofes vermutet wird, hatte Heini Helm auch dabei. Das fanden die Detektive spannend: Ein Bauer war 1543 beim Pflügen mit seinem Ochsen gespannt eingebrochen und dieser unterirdische Hohlraum entpuppte sich als ein römisches Bad. Es wurde ausgegraben und daher gibt es die Zeichnung, der Fundort ist heute nicht mehr bekannt.



An der sehr alten Kirche von Rai-Breitenbach erwartete Ludwig Eckhardt die Kinder und ihre Betreuer und informierte überaus lebhaft und begeistert über die Bedeutung der Kirche im frühen Mittelalter.

In der Breuberg-Schule wurde das Erlernte und Erlebte dann durch Arbeitsblätter vertieft.

Ziel des 2. und 3. Tages war die Burg Breuberg. Die Wege wurden im Stadtplan gesucht und eingezeichnet und schon ging es los! Nach dem Aufstieg gab es zunächst ein stärkendes Frühstück und dann wurde die Burg erobert. Gleich am Burgtor gab es viel Spannendes zu entdecken, ebenso im Rittersaal, im Museum und auch vom Bergfried aus. Und wer hat im tiefen, tiefen Brunnen oder anderswo Burgeist Werner aufgespürt? Und wem hat der bei der Burgrallye geholfen? Das wird nicht verraten!

Zum Abschluss erhielten alle Kinder ihren Detektiv-Ausweis, der ihre Teilnahme an den Exkursionen auf den Spuren der Ritter und Römer bestätigt.

Wir danken herzlich den Betreuern Alexandra und Petra Benz, Norbert Sauer, Karin Hartmann, Dr. Karin Lichtblau und Heidrun Andres.

Und wir bedanken uns ganz besonders bei Ludwig Eckhardt, Heini Helm und Carsten Ziebler für die überaus qualifizierte fachliche Unterstützung.

Impressionen

